



Internationaler  
Kongress Renovabis

Dialog und Begegnung zwischen Ost und West



## **30. Internationaler Kongress Renovabis**

**16. - 18. September 2026**

in Freising und als Livestream

**Jenseits der Polarisierung.**

**Perspektiven für gesellschaftlichen Zusammenhalt  
in Ost und West**

Der gesellschaftliche Zusammenhalt in Europa steht unter massivem Druck. Polarisierung, Vertrauensverlust gegenüber Institutionen, digitale Blasen und die Folgen des Krieges gegen die Ukraine haben die sozialen Bindungen geschwächt. Diese Entwicklungen haben weitreichende Konsequenzen: Einsamkeit wird zum Massenphänomen, psychische Belastungen nehmen zu, und die Betonung individueller Einzigartigkeit fördert Tendenzen, die Kooperation erschweren. Je geringer der Zusammenhalt, desto höher die Kosten für Kooperation. Das betrifft Mittel-, Ost- und Westeuropa gleichermaßen, mit z.T. unterschiedlichen Einflussfaktoren. Europa könnte den Kippunkt bereits überschritten haben – jede neue Krise wird schwerer zu bewältigen. Kirchen verfügen über ein enormes Potenzial, Menschen zu verbinden, Vertrauen zu fördern und Solidarität zu leben. Allerdings sind sie selbst von Spaltung betroffen bzw. haben mit Kräften zu kämpfen, die spaltend wirken. Beim Kongress wollen wir uns damit auseinandersetzen, wie wir diesen Entwicklungen entgegenwirken können, welche Handlungsperspektiven sich eröffnen und wie unsere Gesellschaften wieder stärker zusammenwachsen können.

### **Internationaler Kongress Renovabis**

Der seit 1997 jährlich stattfindende Internationale Kongress Renovabis dient der Information und Diskussion über wichtige Entwicklungen in Kirche und Gesellschaft in Mittel- und Osteuropa, greift darüber hinaus aber auch Themen von gesamteuropäischer Bedeutung auf. Durch die Teilnahme von zahlreichen Gästen aus allen Teilen Europas hat sich der Kongress zu einem wichtigen Forum des Dialogs zwischen Ost und West entwickelt.

## 30. Internationaler Kongress Renovabis

### Programm

#### Mittwoch, 16. September 2026

*Ort: Asamgebäude*

- 15:00 Uhr      **Geführter Rundgang durch die Freisinger Altstadt**  
(optional – Teilnahme nur mit vorheriger Anmeldung möglich)  
in Deutsch, Englisch und Italienisch; Domberg nicht inbegriffen  
Dauer: ca. 90 Minuten  
Treffpunkt: Innenhof des Asamgebäudes  
Bitte beachten Sie, dass die Führungsrouten zum Teil durch den historischen Stadtraum führt, der nur stellenweise barrierefrei ausgebaut ist.
- ab 15:00 Uhr    **Registrierung und Ausgabe der Kongressunterlagen** am Kongress-Empfang
- 17:00 Uhr      **Get-Together**  
Ort: Foyer Asamsaal  
inkl. **Abendessen** (Buffet) bis ca. 18:30 Uhr
- 19:00 Uhr      **Verleihung des Freisinger Dialogpreises**
- im Anschluss    **Gemütliches Beisammensein** im Foyer

#### Donnerstag, 17. September 2026

*Tagungsort: Asamgebäude*

*(teilweise abweichende Orte für die parallelen Podien/Dialoggruppen werden rechtzeitig vor Ort bekanntgegeben)*

- ab 08:00 Uhr    **Registrierung und Ausgabe der Kongressunterlagen** am Kongress-Empfang
- 09:00 Uhr      **Begrüßung und Eröffnung** des Kongresses
- Erzbischof Dr. Heiner Koch, Erzbistum Berlin, Aktionsrat Renovabis, Berlin (Deutschland)
  - Pfr. Prof. Dr. Thomas Schwartz, Renovabis, Freising (Deutschland)

#### **Zeichen der Zeit angesichts wachsender Polarisierung**

- 09:15 Uhr      **Einführung in das Thema**
- 09:30 Uhr      **Vortrag: Herausfordernde Zeiten in Europa –Auch für den gesellschaftlichen Zusammenhalt?**
- Dr. Regina Arant, Bremen International Graduate School of Social Science, Bremen (Deutschland)

## 30. Internationaler Kongress Renovabis

### **Vortrag: Gesellschaftlicher Zusammenhalt im heutigen Mitteleuropa: Mythos, Gefahren und Notwendigkeiten?**

- Hugo Gloss, DEKK Institut, Social Cohesion Research Centre, Bratislava (Slowakei)

10:30 Uhr Kaffeepause

11:00 Uhr **Parallele Podien: Kräfte der Spaltung, Dynamiken und Handlungsperspektiven**

#### **Podium 1: Prüft die Geister – Wahrheitssuche im digitalen Raum zwischen Algorithmen, Filterblasen und Orientierung**

- Dr. Christopher Koska, Philosoph und Technikethiker mit Schwerpunkt auf Algorithm Ethics, Responsible AI und Corporate Digital Responsibility, München (Deutschland)
- Pater Damir Stojić SDB, Kroatische Provinz der Salesianer Don Boscos, Zagreb (Kroatien)
- Asst. Prof. Ana Jeličić Ph.D, Zentrum für die Ethik digitaler Kommunikation und Algorithmenethik, Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität in Split (Kroatien)

Sprachen: DE/EN

#### **Podium 2: „Wo ist dein Bruder?“ – den Nächsten wieder sehen lernen in Zeiten sozialer Entkoppelung und Entfremdung**

- Erzbischof Dr. Heiner Koch, Berlin (Deutschland)
- Bettina Locklair, KLB – Katholischer Verband für die Menschen im ländlichen Raum, Bad Honnef (Deutschland)
- Dr. Shkelzen Marku, Stiftung „Partnership for Development“, Tirana (Albanien)
- Dr. Sanda Smoljo-Dobrovoljski, Katholisch-Theologische Fakultät der Universität Zagreb (Kroatien)

Sprachen: DE/EN

#### **Podium 3: Bewahrt die Einheit – der Krieg gegen die Ukraine und die Spaltungen innerhalb Europas**

- Dr. Toms Rostoks, Zentrum für Sicherheits- und Strategieforschung, Riga (Lettland)
- Tetiana Stawnychy, Caritas Ukraine, Lwiw (Ukraine)
- N.N.

Sprachen: DE/EN/IT

13:00 Uhr **Mittagessen** (Buffet) im Foyer

## 30. Internationaler Kongress Renovabis

14:30 Uhr

### **Gesprächsrunde: Kirche(n) zwischen dem Ruf zur Einheit und Kräften der Spaltung**

- Zbigniew Nosowski, Zeitschrift „Więź“, Warschau (Polen)
- Ana Raffai, Organisation RAND – „Regionale Adresse für gewaltfreies Handeln“, Zagreb (Kroatien)

15:30 Uhr

Kaffeepause

16:00 Uhr

### **Dialoggruppen: Im Kleinen ansetzen – Zusammenhalt leben und einüben**

#### **Workshop: Eigene Vorurteile erkennen – Diskriminierung entgegenwirken**

In diesem Workshop setzen wir uns mit der Theorie der Gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit auseinander, um unterschiedliche Formen der Diskriminierung besser verstehen und ihnen entgegenwirken zu können. Darüber hinaus reflektieren wir anhand praktischer Übungen eigene Denkmuster und Vorurteilsstrukturen.

- Dr. Claudia Pfrang, Domberg-Akademie – Stiftung Erwachsenenbildung der Erzdiözese München und Freising, Freising (Deutschland)

Sprache: DE

#### **Workshop: Jenseits des Gegensatzes von „wir“ und „die“: Spaltungen überwinden durch Gewaltfreie Kommunikation**

Dieser Workshop führt in die Prinzipien und das Modell der Gewaltfreien Kommunikation ein. Ziel ist es, wertendes Denken in empathische und mitfühlende Verbundenheit sowie entsprechendes Handeln zu transformieren. Im Mittelpunkt steht dabei eine Sprache, die verbindet, statt zu trennen, das Bewusstsein für das schärft, was uns selbst und anderen wirklich wichtig ist, und so Wege zu besserer Zusammenarbeit, geteilter Verantwortung und mehr Menschlichkeit eröffnet. Anhand lebensnaher Beispiele lernen die Teilnehmenden, wie sie diese Methode als gelebte Praxis in ihren Alltag integrieren können – als geistlichen Weg, der nicht nur die Beziehung zu Gott, sondern auch die zu anderen Menschen vertieft.

- Sr. Dr. Dalia Verbylė SJE, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, Kaunas (Litauen)

Sprache: EN

#### **Workshop: Conversatio in Spiritu**

Der Workshop lädt dazu ein, die Methode des „Gesprächs im Heiligen Geist“ kennenzulernen. Im gemeinsamen Hören aufeinander und auf den Heiligen Geist kann wachsen, was Orientierung schenkt, Gemeinschaft stärkt und neue Wege des Glaubens eröffnet. Indem wir einander „mit dem Ohr des Herzens“ zuhören, werden wir offen für Gottes Inspiration. Die (synodale) Übung möchte dazu ermutigen, sich in der Gruppe bewusst Zeit für dieses Hören zu nehmen und die Fragen, die bewegen, in einer geistlichen Atmosphäre miteinander zu bedenken.

- Pfr. Dr. Christian Hartl, Bischöflicher Beauftragter für Geistliches Leben im Bistum Augsburg, Stadtbergen (Deutschland)

Sprachen: DE/IT

## 30. Internationaler Kongress Renovabis

### **Gesprächsrunde: Wo Zusammenhalt im Kleinen wächst – Bürgerengagement und Ehrenamt**

Gesellschaftlicher Zusammenhalt lebt nicht nur von politischen Debatten und institutionellen Rahmenbedingungen, sondern ebenso von Solidarität und Engagement. Freiwilligenarbeit trägt vielerorts dazu bei, Vertrauen zu stärken, Beziehungen wachsen zu lassen und konkrete Unterstützung zu ermöglichen. In vielen Ländern Mittel-, Ost- und Südosteuropas ist dieses Engagement jedoch nicht selbstverständlich und wird durch kulturelle wie politische Rahmenbedingungen erschwert.

- Tünde Mihály, Caritas Alba Iulia (Rumänien)
- Mindia Tavkheldze, Caritas Georgien, Tbilisi (Georgien)

Sprachen: EN/DE

### **Gesprächsrunde: Glauben im Dialog mit anderen Religionsgemeinschaften – Brücken bauen in polarisierten Gesellschaften**

Interreligiöser Dialog wird dort besonders wichtig, wo gesellschaftliche Spannungen oder historische Belastungen Begegnung erschweren. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie unter schwierigen Bedingungen Räume des Vertrauens entstehen können, was Menschen unterschiedlicher religiöser Prägung miteinander ins Gespräch bringt und welchen Beitrag solche Begegnungen zu Verständigung und gesellschaftlichem Zusammenhalt leisten.

- Irina Belskaia und Michail Kemerov, Religiöse Vereinigung der Gemeinden des progressiven Judentums in der Republik Belarus, Minsk (Belarus)
- Pfr. Dr. Šimo Maršić, Jugendzentrum „Johannes Paul II.“, Sarajevo (Bosnien und Herzegowina)

Sprachen: EN/DE

### **Gesprächsrunde: Damit alle dazugehören – Inklusion aus christlicher Verantwortung**

Gesellschaftlicher Zusammenhalt zeigt sich daran, ob wirklich alle dazugehören. Menschen mit Behinderung erfahren noch immer, wie schnell Barrieren Teilhabe begrenzen – im Alltag, in Kirche und Gesellschaft. Die Gesprächsrunde fragt, was sich ändern muss, damit Inklusion nicht Anspruch bleibt, sondern gelebte Wirklichkeit wird, und was wir von den Erfahrungen von Menschen mit Behinderung für ein solidarisches Miteinander lernen können.

- Ljupka Mihailovska, Rat für Inklusion Serbien, Belgrad (Serbien)
- Stefan Paloka, Caritas Albanien, Tirana (Albanien)

Sprachen: EN/DE

18:00 Uhr

### **Eucharistiefeier im Freisinger Dom**

in englischer Sprache

Hauptzelebrant: Kardinal Dr. Mario Grech, Bischofssynode (Vatikan)

Predigt: Erzbischof Dr. Heiner Koch, Berlin (Deutschland)

19:15 Uhr

### **Abendessen und offenes Beisammensein**

Ort: Foyer Asamsaal

## 30. Internationaler Kongress Renovabis

### Freitag, 18. September 2026

07:45 Uhr      Gelegenheit zum Besuch einer **Eucharistiefeier** im Pallotti Haus Freising  
(mit Konzelebrationsmöglichkeit für Bischöfe und Priester)  
Ort: Pallottinerstraße 2, 85354 Freising

*Tagungsort: Asamgebäude*

ab 08:00 Uhr      **Registrierung** und **Ausgabe der Kongressunterlagen** am Kongress-Empfang

09:00 Uhr      Morgenimpuls

### **Impulse für Zusammenhalt – Praxis, Lösungen, Inspiration**

09:15 Uhr      **Rückblick auf die bisherigen Tage**

- von Renovabis geförderten Stipendiatinnen und Stipendiaten bzw. Alumni

09:30 Uhr      **Gemeinschaft, Teilhabe und Sendung – Impulse für gesellschaftlichen Zusammenhalt aus dem Geist der Synodalität**

- Kardinal Dr. Mario Grech, Bischofssynode (Vatikan)

10:15 Uhr      Kaffeepause

10:45 Uhr      **Abschlusspodium: Wege des Miteinanders und der Verantwortung zu einer Kultur des Zusammenhalts**

- Kardinal Dr. Mario Grech, Bischofssynode (Vatikan)
- Anahit Mkhoyan, Caritas Internationalis, Tbilisi (Georgien)
- Përparim Rama, Bürgermeister Prishtina (Kosovo)
- Dr. Volker Ullrich, Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn (Deutschland)

12:30 Uhr      **Zusammenfassung und Schlussworte**

- Pfr. Prof. Dr. Thomas Schwartz, Renovabis, Freising (Deutschland)
- Erzbischof Dr. Heiner Koch, Berlin (Deutschland)

12:45 Uhr      **Mittagessen** (Buffet) im Foyer

Änderungen/Aktualisierungen des Kongress-Programms und ggf. weitere Hinweise finden Sie auf der Renovabis-Internetseite: [www.renovabis.de/kongress](http://www.renovabis.de/kongress)

## 30. Internationaler Kongress Renovabis

### **Parallele Podien**

Alle Teilnehmenden des Kongresses sind herzlich eingeladen, am **Donnerstag, den 17. September, um 11:00 Uhr** an einer der parallelen Podien teilzunehmen. In diesem Programmpunkt finden drei Podiumsdiskussionen zu unterschiedlichen Aspekten gesellschaftlicher Polarisierung zeitgleich statt. Da die Podien parallel angeboten werden, ist die Teilnahme nur an einer Diskussion möglich. Die Auswahl erfolgt vor Ort.

### **Dialoggruppen**

Sie sind ebenso dazu eingeladen, am **Donnerstagnachmittag, den 17. September**, sich an einer der Dialoggruppen zu beteiligen. In diesem Programmpunkt werden drei Workshops und drei Gesprächsrunden parallel angeboten. In den Workshops können die Teilnehmenden praktische Techniken der Kommunikation für das gesellschaftliche Miteinander kennenlernen und erproben. Die Gesprächsrunden richten den Blick auf Mittel-, Ost- und Südosteuropa und diskutieren anhand konkreter Beispiele Fragen des gesellschaftlichen Zusammenhalts. Pro Person ist die Teilnahme an einem der sechs Angebote möglich. Die Eintragung in die Dialoggruppen erfolgt vor Ort.

## 30. Internationaler Kongress Renovabis

### Referierende, Mitwirkende an den Podiumsdiskussionen und Moderierende:

**Dr. Regina Arant**

Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Bremen International Graduate School of Social Science, Bremen (Deutschland)

**Irina Belskaia**

Bildungsreferentin, Religiöse Vereinigung der Gemeinden des progressiven Judentums in der Republik Belarus, Minsk (Belarus)

**Hugo Gloss**

Operativer Geschäftsführer, DEKK Institut, Social Cohesion Research Centre, Bratislava (Slowakei)

**Kardinal Dr. Mario Grech**

Kurienkardinal, Generalsekretär der Bischofssynode (Vatikan)

**Pfr. Dr. Christian Hartl**

Bischöflicher Beauftragter für Geistliches Leben im Bistum Augsburg, ehemaliger Renovabis-Hauptgeschäftsführer, Stadtbergen (Deutschland)

**Asst. Prof. Ana Jeličić, Ph.D**

Direktorin, Zentrum für die Ethik digitaler Kommunikation und Algorithmenethik (CEDKA) der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Split (Kroatien)

**Michail Kemerov**

Geschäftsführender Direktor, Religiöse Vereinigung der Gemeinden des progressiven Judentums in der Republik Belarus, Minsk (Belarus)

**Erzbischof Dr. Heiner Koch**

Erzbischof der Erzdiözese Berlin, Vorsitzender des Aktionsrates von Renovabis, Berlin (Deutschland)

**Dr. Christopher Koska**

Philosoph und Technikethiker mit Schwerpunkt auf Algorithm Ethics, Responsible AI und Corporate Digital Responsibility (CDR), München (Deutschland)

**Bettina Locklair**

Bundesgeschäftsführerin, KLB – Katholischer Verband für die Menschen im ländlichen Raum, Bad Honnef (Deutschland)

**Dr. Shkelzen Marku**

Präsident, Stiftung „Partnership for Development“ (PfD), Tirana (Albanien)

**Pfr. Dr. Šimo Maršić**

Direktor, Jugendzentrum „Johannes Paul II.“, Sarajevo (Bosnien und Herzegowina)

## 30. Internationaler Kongress Renovabis

### **Ljupka Mihailovska**

Vorsitzende, Rat für Inklusion Serbien, Belgrad (Serbien)

### **Tünde Mihály**

Regionalkoordinatorin und Projektmanagerin, Caritas Alba Iulia (Rumänien)

### **Anahit Mkhoyan**

Beraterin Globales Einarbeitungsprogramm für Mitarbeitende und Führungskräfte, Caritas Internationalis, ehem. Direktorin von Caritas Georgien, Tbilisi (Georgien)

### **Zbigniew Nosowski**

Chefredakteur, Zeitschrift „Więź“, Warschau (Polen)

### **Stefan Paloka**

Referent für Advocacy-Arbeit und Koordination von Netzwerken und Organisationen von Menschen mit Behinderungen, Caritas Albanien, Tirana (Albanien)

### **Dr. Claudia Pfrang**

Direktorin, Domberg-Akademie – Stiftung Erwachsenenbildung der Erzdiözese München und Freising, Freising (Deutschland)

### **Ana Raffai**

Leiterin, Organisation RAND – „Regionale Adresse für gewaltfreies Handeln“, Zagreb (Kroatien)

### **Përparim Rama**

Bürgermeister von Prishtina (Kosovo)

### **Dr. Toms Rostoks**

Direktor, Zentrum für Sicherheits- und Strategieforschung, Riga (Lettland)

### **Pfr. Prof. Dr. Thomas Schwartz**

Hauptgeschäftsführer, Renovabis, Freising (Deutschland)

### **Dr. Sanda Smoljo-Dobrovoljski**

Psychologin, Dozentin, Katholisch-Theologische Fakultät der Universität Zagreb (Kroatien)

### **Tetiana Stawnychy**

Präsidentin, Caritas Ukraine, Lwiw (Ukraine)

### **P. Damir Stojić SDB**

Online-Prediger und Influencer, Ökonom der Kroatischen Provinz der Salesianer Don Boscos, Zagreb (Kroatien)

### **Mindia Tavkhelidze**

Programmmanager für Community- und Freiwilligenentwicklung, Caritas Georgien, Tbilisi (Georgien)

## 30. Internationaler Kongress Renovabis

**Dr. Volker Ullrich**

Vizepräsident, Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn (Deutschland)

**Sr. Dr. Dalia Verbylė SJE**

Erziehungswissenschaftlerin, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, Kaunas (Litauen)

und weitere

### Organisatorische Hinweise

**Konferenzsprachen:** Deutsch, Englisch und Italienisch (Simultandolmetschung)

#### Anmeldung

Für die Anmeldung zur **Präsenzteilnahme** am 30. Internationalen Kongress Renovabis in Freising füllen Sie bitte das Online-Formular auf der Renovabis-Webseite aus:

<https://www.renovabis.de/mitmachen/internationaler-kongress-renovabis/anmeldung>

Anmeldeschluss ist der **30. August 2026**. Eine Bestätigung wird Ihnen zeitnah per E-Mail zugesandt. Bitte beachten Sie: Ihre Anmeldung ist erst nach Erhalt dieser Bestätigung gültig. Aufgrund der räumlichen Gegebenheiten ist die Zahl der Teilnehmenden in Präsenz begrenzt. Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt.

#### Kongress kostenlos im Livestream mitverfolgen

Wer am diesjährigen Renovabis-Kongress in Freising nicht vor Ort mit dabei sein kann, hat die Möglichkeit, die Plenumsveranstaltungen des Kongresses in allen drei Konferenzsprachen im Livestream zu verfolgen. Ein entsprechender Internet-Link wird rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn auf der Renovabis-Website zu finden sein: [www.renovabis.de/kongress](http://www.renovabis.de/kongress)

Eine Livestream-Übertragung der parallelen Paneldiskussionen und Dialoggruppen am Donnerstag ist leider nicht möglich.

Für die Nutzung des **Livestreams** ist **keine Anmeldung** erforderlich.

#### Teilnahmebeiträge für Präsenzteilnehmende

Wer **in Präsenz** am Kongress in **Freising** teilnimmt, zahlt für die Teilnahme (inkl. Verpflegung) **pauschal 100,- EUR**. Gäste aus Mittel- und Osteuropa zahlen den **halben** Beitrag, also **50,- EUR**. Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie die Aufforderung zur Überweisung der Gebühr mit den dafür notwendigen Angaben.

Bitte beachten Sie: Bei **Stornierung Ihrer Anmeldung** nach dem 4. September ist eine Rückzahlung von Beiträgen nur zu 50 Prozent möglich, bei Stornierung ab dem 9. September ist keine Rückzahlung mehr möglich.

#### Gewährung eines Zuschusses zu den Reise- und Unterkunftskosten

Renovabis bietet ein standardisiertes Antragsverfahren zur Beantragung von Zuschüssen an. Unter folgendem Link haben Sie die Möglichkeit, einen Antrag auf Unterstützung herunterzuladen: [https://www.renovabis.de/site/assets/files/78652/2026\\_renovabis\\_kongress\\_antrag\\_zuschuss\\_dt.pdf](https://www.renovabis.de/site/assets/files/78652/2026_renovabis_kongress_antrag_zuschuss_dt.pdf)

Senden Sie diesen bitte ausgefüllt an [kongress@renovabis.de](mailto:kongress@renovabis.de)

Je nach individueller Situation kann es unterschiedliche Formen der Unterstützung geben – etwa einen Erlass der Teilnahmegebühr, die Übernahme von Unterkunftskosten durch Renovabis oder auch eine (Teil-)Erstattung von Reisekosten.

Die **Antragsfrist für Zuschüsse endet am 2. August**. Zeitnah im Anschluss versenden wir die Zusagen sowie ggf. Absagen. Die Anmeldung zur Teilnahme am Kongress ist hiervon unabhängig und wird auch noch im Anschluss (d.h. bis zum 30. August 2026) möglich sein. Selbst bei Ablehnung eines Zuschusses bleibt eine Teilnahme am Kongress möglich.

## 30. Internationaler Kongress Renovabis

### Registrierung vor Ort

Im Hinblick auf die notwendige Registrierung am Kongress-Empfang im Asamgebäude (Marienplatz 7, 85354 Freising) bitten wir alle Teilnehmenden um frühzeitige Anreise.

### Öffnungszeiten des Kongress-Empfangs

- 16. September: 15:00 – 21:00 Uhr
- 17. September: 8:00 – 20:30 Uhr
- 18. September: 8:30 – 13:00 Uhr

### Veranstaltungsorte

Alle Veranstaltungen im großen Plenum finden im Asamsaal (Asamgebäude, Marienplatz 7, 85354 Freising) statt. Eventuell davon abweichende Räume für die parallelen Podien und Dialoggruppen am 17. September werden vor Ort bekannt gegeben.

Treffpunkt für den Altstadttrudgang am 16. September (15:00 Uhr) ist der Innenhof des Asamgebäudes (Marienplatz 7, 85354 Freising).

Eucharistiefiern finden am 17. September (18:00 Uhr) im Freisinger Dom (Domberg 36, 85354 Freising) und am 18. September (7:45 Uhr) im Pallotti Haus Freising (Pallottinerstraße 2, 85354 Freising) statt.

### Anreise mit Pkw

Gästen, die mit dem Auto anreisen, empfehlen wir, sich über die Parkmöglichkeiten in der Freisinger Altstadt bzw. bei den jeweiligen Hotels zu informieren.

### Verpflegung und Unterbringung

Bitte tragen Sie im Anmeldeformular ein, an welchen **Mahlzeiten** Sie teilnehmen möchten, und nehmen Sie möglichst verbindlich daran teil, um unnötige Essensverschwendung zu vermeiden.

Wenn Sie übernachten möchten, bitten wir Sie, sich selbst eine **Unterkunft** zu suchen. In folgenden Hotels stehen den Teilnehmenden des Kongresses Zimmerkontingente zum selbständigen Abruf unter Nennung der unten angegebenen Kennwörter zur Verfügung – bitte beachten Sie hierzu auch die Fristen:

#### Hotel Bayerischer Hof Freising

Untere Hauptstr. 3, D-85354 Freising

[www.bayerischerhof-freising.de](http://www.bayerischerhof-freising.de)

95 Euro (EZ), 120 Euro (DZ Einzelnutzung), 140 Euro (pro Nacht für 2 Personen im DZ) – jeweils inkl. Frühstück

Buchung **bis spätestens 01.08.2026** unter Angabe des Stichwortes „**Renovabis**“:

Tel.: +49 (0)8161 53830 | [info@bayerischerhof-freising.de](mailto:info@bayerischerhof-freising.de)

#### Mercure Hotel München Airport Freising

Dr.-von-Daller-Str. 1-3, D-85356 Freising

<https://all.accor.com/hotel/A0Q8/index.de.shtml>

109 Euro (EZ), 114 Euro (DZ Einzelnutzung), 119 Euro (pro Nacht für 2 Personen im DZ) – jeweils inkl. Frühstück

Buchung **bis spätestens 18.08.2026** unter Angabe des Stichwortes „**Renovabis**“:

Tel.: +49 (0)8161 5320 | [ha0q8-re@accor.com](mailto:ha0q8-re@accor.com)

## 30. Internationaler Kongress Renovabis

### **Isar Hotel**

Isarstr. 4, D-85356 Freising

<https://www.isarhotel.de/>

99 Euro (EZ oder DZ Einzelnutzung), 130 Euro (pro Nacht für 2 Personen im DZ) – jeweils inkl. Frühstück

Buchung **bis spätestens 19.08.2026** unter Angabe des Stichwortes „**Renovabis**“:

Tel.: +49 (0)8161 8650 | [info@isarhotel.de](mailto:info@isarhotel.de)

### **Gästehaus des Deula Bayern GmbH Berufsbildungszentrums**

Wippenhauser Str. 65, D-85354 Freising

<https://www.deula.de/standorte/deula-freising/ueber-uns/gaestehaus-verpflegung/gaestehaus>

54 Euro (EZ Kategorie B), 67 Euro (EZ Kategorie A) – zzgl. 7,80 Euro für Frühstück

Buchung **bis spätestens 01.09.2026** unter Angabe des Stichwortes „**Zusammenhalt**“

Tel.: +49 (0)8161 48780 | [info@deula-bayern.de](mailto:info@deula-bayern.de)

### **Bitte beachten Sie:**

Alle Hotelbuchungen müssen selbstständig vorgenommen werden; die Kosten für Ihre Übernachtungen übernehmen Sie selbst (gilt nicht für Mitwirkende und für Teilnehmende, die im Rahmen eines genehmigten Zuschusses eine Unterkunft zur Verfügung gestellt bekommen).

Bei **Rückfragen** wenden Sie sich bitte an:

Renovabis

Thomas Hartl

Tel.: +49 (0) 8161 5309-71

[kongress@renovabis.de](mailto:kongress@renovabis.de)